

Von außen sieht alles anders aus, als es wirklich ist!

Verletzte Gefühle

Von _Mika_

Kapitel 2: Der Kino Besuch oder der Kuss im Park

"Sorry, bin zu spät ich weiß! Mein Wecker ist momentan im Arsch, sorry."

"Ja, ja ist schon gut, man ist es ja von dir gewohnt das du zu immer später kommst ,meinte Matt. "Aber jetzt komm. Sonst verpassen wir den Anfang des Filmes."

"Welchen Film wollen wir eigentlich anschauen?", fragte der Braun haarige interessiert. "Romeo und Julia die neu Verfilmung. Die soll richtig super sein hat man mir erzählt," schwärmte Sora. "Ach nö, bitte nicht so eine Schnulze!", meckerte Tai. "Ach Tai, der Film ist gar nicht so schlecht wie du denkst. Ich hab die alter Fassung mal gesehen, richtig Herz zerreisend. Besonders schön für Paar habe ich mir sagen lassen" ,schwärmte Sora. Matt wurde leicht rot im Gesicht.

"Also na gut, meinet wegen, schauen wir uns den Film an. Aber wenn es mir zu schnulzig wird geh ich", meinte Tai grinsend.

Sie gingen zum Schalter und kauften ihre Karten und sich auf ihre Plätze im Kinosaal. Der Film dauerte ca. ein einhalb Stunden. In den ein einhalb Stunden konnte Tai besonders sehen wie Matt und Sora immer näher zusammen kamen. Einerseits freute er sich für die beiden, aber andererseits schmerzte ihn das doch, weil er heimlich in Sora verliebt war. Und doch innerlich hoffte das es zwischen ihr und Matt nichts werden würde. In der Hoffnung sie würde sich dann in ihn verlieben. Doch er wusste das diese Chancen so gut wie gar nicht existierten.

Nach Ende des Filmes machte Sora den Vorschlag sich noch ein bisschen in den Park zu setzen. Die Beiden Jungs waren einverstanden. Sie gingen zusammen in den Park und setzten sich auf die Bank. Die Jungs setzten sich jeder auf eine Seite der Lehne auf die Bank und Sora in der Mitte auf der Bank. „Ich finde wir drei unternehmen viel zu wenig miteinander, früher haben wir mal mehr gemacht“, meinte Sora. Matt und Tai stimmten zu. „Liegt einfach daran das wir zu wenig Freizeit mehr haben, daran ist einfach und alleine die Schule Schuld. Die müssen uns mehr Freizeit geben statt Nachmittagsunterricht“, sagte Tai belustigt. Sora und Matt lachten. „Das konnte ja nur von dir kommen, ich hätte es ahnen müssen das du so was sagst“, sagte Matt. „Stimmt doch!“ Tai musste selber Lachen, darüber was er gesagt hatte.

Einige Minuten herrschte kurz Stille dann, schlug Tai vor was zu trinken am Automaten zu holen. „Was wollt ihr beide trinken, dann hole ich es gleich mit.“ Sie überlegten kurz.

„Ähm... für mich eine Cola!“, Sagte Matt. „Und für mich eine Pepsi!“, Antwortete Sora.

„Ok, bin gleich wieder da.“ Der Braun haarige stand auf ging zum Automaten.

„Ähm Sora, wenn ich wir grad alleine sind, kann ich dich was fragen?“ Matt wurde leicht Rot im Gesicht.

„Ja, frag ruhig,“ „Also ich wollte dich fragen ob du... mit.. Mir.. Gehen willst! Weil ich glaube... ich Hab mich... in dich... verliebt!“, Stotterte Matt vor sich hin.

Sora wurde ganz rot. Dann kam ein leises ja, von ihr. „Ja, ich liebe dich auch!“, Nuschelte sie vor sich hin. Kaum das man sich versieht umarmten sich die beiden schon. Und wie das ja immer so endet, küssten sich die beiden schließlich.

In der zwischen Zeit kam Tai mit den Getränken zurück, als er die beiden sah, blieb er ruckartig stehen. Ein stechender Schmerz breitete sich in ihm aus. Er stolperte zurück und ließ sich an einer Mauer zusammen sacken. Die Dosen rollten ihn aus der Hand und Tränen bahnten sich über sein Gesicht. Immer und immer mehr. Er begann zu schlurzen. Er hatte geahnt das es bald so was sehen würde aber so schnell hatte er noch nicht damit gerechnet. Es tat ihm weh sie so zu sehen. Das Mädchen das er liebt zusammen mit seinem besten Freund, eng umschlungen und knutschend. Es brach im das Herz innerlich. Er hatte so gehofft das sie sich doch noch in ihn verlieben würde, aber daraus wurde nichts und das machte ihn grad so fertig.

Langsam stand er wankend auf, seine Beine wollten ursprünglich dort sitzen bleiben, aber sein Kopf wollte was anderes. So wankte er langsam in Richtung Stadt. Heraus aus diesem Park. Und weg von den beiden.

Währenddessen hatten Sora und Matt sich wieder von einander gelöst. Sie schauten sich leicht verlegen an. Sie setzten sich wieder nebeneinander auf die Bank. Nach ein paar Minuten bemerkte Sora das Tai immer noch nicht wieder zurück war. Sie schaute sich um, ob sie ihn irgendwo sehen konnte. Aber er war nirgends zu sehen. „Seltsam! Tai ist schon ziemlich lange weg um was zu Trinken zu holen. Findest du nicht auch Matt?“ „Ja stimmt, der bleibt der so lange? Ich seh am besten mal nach.“ Sora nickte. Matt ging in die Richtung, die Tai eins zum Getränke holen gegangen war. Als er am Getränkeautomaten ankam, war keine Spur von Tai zu sehen. Als er wieder zurück ging, fielen ihm die Dosen nicht weit von der Bank wo sie saßen auf. „Diese Dosen! Die kann nur Tai vorhin gezogen haben. Aber wo ist er?“ Er nahm die Dosen und ging zurück zu Sora. Sora fragte ihm gleich ob er Tai gefunden hätte, aber Matt schüttelte nur den Kopf. „Aber wo ist er dann?“ „Keine Ahnung, aber auf jeden Fall ist er nicht mehr im Park. Vielleicht ist er nach Hause gegangen. Aber dann hätte er uns ruhig bescheid sagen können das er geht.“ Sora nickte. Dann fielen ihr die Dosen auf die Matt dabei hatte. „Nanu? Hast du was zu trinken gezogen?“ Matt schüttelte den Kopf. „Nein, ich denk mal das sind die Dosen die Tai ziehen wollte. Aber mich würde gerne interessieren, warum er sie auf den Boden hat liegen lassen?!“

„Ja, das ist wirklich seltsam, das passt irgendwie überhaupt nicht zu Tai dieses Verhalten.“

„Drum ebend, weißte was ich rufe ihn jetzt einfach mal an. Warte kurz einen Moment.“

Sora nickte. Er wählte in seinen Handy Tais Nummer.

Tai zog das vibrierende Handy aus seiner Hosentasche. Auf den Display stand Matt. Für einen kurzen Augenblick hielt er inne. Bevor er die Nummer weg drückte und schaltet es aus. Er hatte jetzt keine Lust nur ein Wort mit ihm zureden. Dafür fühlte er sich überhaupt nicht gut. Er sollte ja nicht hören das er geweint hatte oder besser

immer noch weint.

„Er geht nicht ran, oder besser gesagt er hat mich weggedrückt.“ ,Meinte Matt ein wenig sauer.

„Jetzt mache ich mir langsam sorgen, wenn er dich einfach so wegdrückt, dann kann was nicht in Ordnung sein. Oder?“, Fragte Sora. „Jetzt mal, mal nicht den Teufel an die Wand, so wie wir Tai kennen gibt es bestimmt wieder einen Simplen Grund dafür. Vielleicht musste er ja so schnell nach Hause weil seine Mutter krach gemacht hat, weil es so spät ist. Würde mich nicht wundern.“, Meinte Matt optimistisch. „Aber lass uns jetzt auch gehen. Es ist schon spät.“ „Ok!“

Tai betrat seine Wohnung aber es schien noch niemand zu Hause zu sein. Langsam gehend ging er in sein Zimmer und ließ sich aufs Bett fallen. Er brauchte nicht lange bis er einschlief.

Matt brachte währenddessen Sora nach Hause. „Schlaf schön“, sagte er zu ihr und gab ihr einen Gutenachtkuss. „Du auch!“, Sagte sie.